

Deutsch *lernen*

ÖIF ÖSTERREICHISCHER
INTEGRATIONS
FONDS

Das Unterrichtsmagazin für
Zusammenleben und Integration
in Österreich.



Zusammenleben und Nachbarschaft

Ausgabe 01

Liebe Deutschtrainerinnen und Deutschtrainer,
liebe Freiwillige und Deutschlernende,

Deutsch *lernen*, das Unterrichtsmagazin für Zusammenleben und Integration in Österreich, ist für den Einsatz im Sprachunterricht mit Flüchtlingen und Zuwanderern und Zuwanderinnen konzipiert. Darin werden Alltags- und erste Orientierungsthemen für das Zusammenleben in Österreich behandelt, die auf die Alphabetisierung und das Sprachniveau A1 zugeschnitten sind. Die Lerner/innen können sich beim Deutschlernen von Beginn an mit dem Alltag und der Kultur in Österreich auseinandersetzen und die Kommunikation in wichtigen Alltagssituationen üben.

Was bietet *Deutsch lernen* nun für Sie? Jede Ausgabe setzt sich mit einem wichtigen Alltagsthema auseinander. Dieses Mal dreht sich alles rund um „Zusammenleben und Nachbarschaft“. Das Magazin bietet vor allem Übungen zur Festigung des Basiswortschatzes und der deutschen Grammatik. Die Inhalte und Übungen bieten einen praxisorientierten Einstieg in die deutsche Sprache und informieren gleichzeitig über Werte, Rechte und Pflichten in Österreich. Sie finden in jeder Ausgabe unten auf der Seite 2 praktische Tipps für Ihre Freiwilligenarbeit.

Der Österreichische Integrationsfonds wünscht allen Deutschlehrerinnen, Deutschlehrern und Freiwilligen viel Erfolg beim Unterrichten. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Integration in Österreich!

Das Team des Österreichischen Integrationsfonds

Tipps für die Deutschgruppe

- 1 Achten Sie auf die Schriftgröße! **ABC abc**
- 2 Verwenden Sie Piktogramme!
- 3 Das „e“ kommt im Deutschen als breites „e“, wie in Tee, und als Murrelvokal, wie in Tasse vor. Geben Sie Beispiele im Kurs!



Inhalt

- 3 Wortschatz
- 4 Wortschatzübungen
- 5 Wortschatz – Grammatik
- 6 Texte lesen und verstehen
- 7 Grammatikübungen
- 8 Lösungen



nachsprechen



verstehen



zuordnen



schreiben

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Hersteller
Österreichischer Integrationsfonds –
Fonds zur Integration von Flüchtlingen
und MigrantInnen (ÖIF),
Schlachthausgasse 30,
1030 Wien, +43(0)1/710 12 03,
mail@integrationsfonds.at

Verlags- und Herstellungsort
Schlachthausgasse 30, 1030 Wien

Text und Redaktion
Tamara Kerschbaumer, Birgit Kofler,
Maja Sito, ÖIF

Produktionsleitung Maja Sito, ÖIF

Grafische Konzeption und Gestaltung
ap media – Visuelle Gestaltung, Andreas Soller
www.ap-media.at

Illustrationen Anna Hazod, www.annahazod.com

Lithografie Pixelstorm, Wien

Offenlegung gem. § 25 MedienG
Sämtliche Informationen über den Medieninhaber
und die grundlegende Richtung dieses Mediums
sind abrufbar unter:
www.integrationsfonds.at/impresum.

Urheberrecht

Alle in diesem Medium veröffentlichten Inhalte
sind urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige
schriftliche Zustimmung des Urhebers ist jede
technisch mögliche oder erst in Zukunft möglich
werdende Art der Vervielfältigung, Bearbeitung,
Verbreitung und Verwertung untersagt, sei es
entgeltlich oder unentgeltlich.

Bildnachweis

S. 5 oben: © ÖIF; S. 5 mitte: © iStock bubu;
S. 5 unten: © iStock Askold Romanov;

© 2016 ÖIF



← **lesen & zuordnen**

Was passt zusammen? Ordnen Sie die Wörter zu den Bildern:

lesen & nachsprechen

Da ist ...



- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> der Nachbar | <input type="checkbox"/> die Zigarette | <input type="checkbox"/> das Fahrrad |
| <input type="checkbox"/> die Nachbarin | <input type="checkbox"/> der Aschenbecher | <input type="checkbox"/> der Radfahrer |
| <input type="checkbox"/> der Mann | <input type="checkbox"/> der Müll | <input type="checkbox"/> das Wohnhaus |
| <input type="checkbox"/> die Frau | <input type="checkbox"/> die Musik | <input type="checkbox"/> das Fenster |
| <input type="checkbox"/> das Kind | <input type="checkbox"/> das Radio | <input type="checkbox"/> das Stiegenhaus |
| <input type="checkbox"/> der Bub | <input type="checkbox"/> das Gartenfest | <input type="checkbox"/> der Balkon |
| <input type="checkbox"/> das Mädchen | <input type="checkbox"/> der Griller | <input type="checkbox"/> der Hof |
| <input type="checkbox"/> die Katze | <input type="checkbox"/> das Feuer | <input type="checkbox"/> der Spielplatz |
| <input type="checkbox"/> der Hund | | <input type="checkbox"/> die Straße |
| | | <input type="checkbox"/> der Kinderwagen |

lesen, nachsprechen & zuordnen

Spielen Sie die Dialoge. Überlegen Sie sich auch andere Situationen.

Ordnen Sie die Dialoge zum richtigen Bild:



Nachtruhe

Elif spricht mit ihrer Nachbarin Katrin. Katrin feiert ihren Geburtstag.

Elif Hallo, Katrin. Ich weiß, du hast Geburtstag. Kannst du die Musik leiser machen? Es ist schon nach 22:00 Uhr und ich muss morgen arbeiten.

Katrin Hallo, Elif. Entschuldige bitte. Ich habe ganz vergessen, wie spät es schon ist. Ich mache die Musik leiser.

Elif Vielen Dank.

Müll trennen

Sandra und Amar grillen im Garten.

Sandra Hey, Amar. Kannst du bitte den Müll hier wegwerfen?

Amar Ja, klar. In welche Tonne gehört er denn?

Sandra Es sind Plastikflaschen und Plastiksackerl. Das Plastik gehört in die gelbe Tonne.



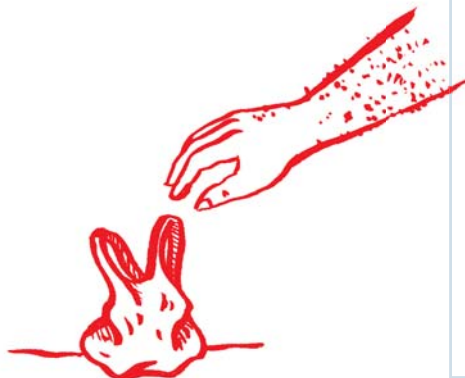
Kennenlernen

Herr Hassan und Herr Maier lernen sich bei einem Gartenfest kennen.

Herr Maier Hallo, ich heiße Thomas Maier. Sie wohnen auch im 3. Stock, oder? Wie heißen Sie?

Herr Hassan Ich heiße Ahmad Hassan. Ja, dort wohne ich. Sind Sie der neue Nachbar?

Herr Maier Ja genau! Freut mich Sie kennen zu lernen!



der **Geburtstag**
die **Tonne**
das **Plastiksackerl**

die **Plastikflasche**
der **Plastikmüll**
der **Nachbar**

die **Nachtruhe**
das **Papier**
kennenlernen

laut
leise
die **Entschuldigung**



← **lesen & zuordnen**

Was passt zusammen? Ordnen Sie die Sätze zu den Bildern:

- In der Nacht (ab 22 Uhr) **darf** man nicht laut sein.
- Das ist eine Einladung zum Gartenfest.
- Hier **muss** man Müll trennen.



In einem ÖIF-Werte- und Orientierungskurs erfahren Sie mehr über Wohnen und Nachbarschaft. Jetzt informieren:
www.integrationsfonds.at/wertekurse



Grammatik: Modalverben

Ich **kann** meine Nachbarn und Nachbarinnen **kennenlernen**.

dürfen – ich **darf** ... laut sein / ich **darf** ... **nicht** laut sein

können – ich **kann** ... kennenlernen / ich **kann** ... **nicht** kennenlernen

müssen – ich **muss** ... Müll trennen / ich **muss** ... **nicht** Müll trennen

Schreiben Sie ganze Sätze:

man – **nicht dürfen** – in der Nacht – laut sein

In der Nacht **darf** man **nicht** laut sein.

man – **müssen** – die Musik leiser – machen

hier – man – **können** – Müll – wegwerfen

man – **können** – Nachbarn – kennenlernen

die **Einladung**
 das **Gartenfest**
 in der **Nacht**

müssen
können
dürfen

die **Ruhe**
 die **Musik**
 gelb, rot, weiß, grün

Müll trennen
 der **Müll**
 der **Müllcontainer**

lesen & verstehen ?

Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen:

Wenn Freunde und Freundinnen zusammen wohnen, heißt das Wohngemeinschaft (wg)?

Richtig

Falsch

Hallo liebe Alexandra!

Ich habe gehört, dass du ein Zimmer suchst? Bei uns in der wg ist ein Zimmer frei. Meine Mitbewohnerin Elif ist mit ihrer Freundin Angela in eine Wohnung gezogen. Jetzt sind wir nur noch zu zweit: mein Mitbewohner Simon und ich. Jeder hat sein eigenes Zimmer, aber wir teilen die Küche, das Bad und das Wohnzimmer miteinander. Simon arbeitet und ich studiere noch. Unsere Nachbarn und Nachbarinnen sind sehr nett. Komm doch einfach mal vorbei!

Wir freuen uns!

Liebe Grüße, Christian

Alexandra

- vermietet ein Zimmer.
- sucht ein Zimmer.
- kauft eine neue Wohnung.

Die Mitbewohnerin Elif

- ist mit Simon zusammen.
- zieht mit ihrer Freundin Angela zusammen.
- ist die Frau von Christian.

In Österreich können unverheiratete Frauen und Männer zusammenleben.

Lernen Sie Ihre Nachbarn kennen:
Borgen Sie sich Zucker aus und stellen Sie sich vor.



die **Umwelt**
das **Wohnhaus**
der **Park**

miteinander
ein eigenes **Zimmer**
die **Küche**

das **Bad**
das **Wohnzimmer**
der **Nichtraucher**

unverheiratet
ab und zu
der **Hausbesorger**

Christian schreibt Alexandra. _____ sucht eine Mitbewohnerin.

Elif ist mit Angela zusammen. _____ ziehen in eine neue Wohnung.

Komm doch einfach mal bei uns vorbei! _____ freuen uns auf dich!

lesen & schreiben



Setzen Sie die Wörter ein:

er – wir – sie

lesen & verstehen



Brief vom Hausbesorger:

Liebe Nachbarn und Nachbarinnen!
Wir haben nun eine zweite Restmülltonne in unserem Müllraum. Bitte halten Sie das Wohnhaus und den Park sauber! Auch der Umwelt zuliebe!
Vielen Dank, Ihr Hausbesorger.



In der Hausordnung stehen Regeln für das Zusammenleben im Wohnhaus.

lesen & verstehen



Alexandra liest einen Zettel an der Wand:

Hausordnung

Nachtruhe: Nach 22:00 gilt Nachtruhe.

Bitte machen Sie keinen Lärm nach 22:00 Uhr.



lesen & schreiben



Lesen Sie alle Texte noch einmal und markieren Sie die Endungen beim Verb. Ergänzen Sie:

Bitte mach _____ Sie keinen Lärm.

Bitte halt _____ Sie das Wohnhaus sauber.

Es freu _____ mich dich kennenzulernen.



vermieten
suchen
die Mitbewohnerin

der Mitbewohner
der Balkon
allein

zusammen
stören
sauber halten

kennenzulernen
der Lärm
die Regeln

Jetzt kostenlos Deutsch lernen – von zu Hause und unterwegs



Das Online-Portal **www.sprachportal.at** bietet kostenloses Service zum Deutsch lernen rund um die Uhr: Zahlreiche Übungen, Videos und Hörbeiträge sind überall in neun Sprachen abrufbar. Jetzt reinschauen und kostenlos Deutsch lernen!




www.sprachportal.at

Hotline: +43 (1) 715 10 51-250

ÖIF ÖSTERREICHISCHER
INTEGRATIONS
FONDS

öi Österreich Institut

Lösungen:

- 5  Hier muss man Müll trennen.
-  In der Nacht darf man nicht laut sein.
-  Das ist eine Einladung zum Gartenfest.

Man muss die Musik leiser machen.
Man kann hier den Müll wegwerfen.
Man kann Nachbarn kennenlernen.

- 6 Wenn Freunde und Freundinnen zusammen wohnen, heißt das Wohngemeinschaft. **Richtig.**

Alexandra **sucht ein Zimmer.**
Die Mitbewohnerin Elif **zieht mit ihrer Freundin Angela zusammen.**

- 7 **Er** sucht eine Mitbewohnerin.
Sie ziehen in eine neue Wohnung.
Wir freuen uns auf dich!

Bitte **machen** Sie keinen Lärm.
Bitte **halten** Sie das Wohnhaus sauber.
Es **freut** mich dich kennenzulernen.